

| Beratung                     | Datum / Zeit / Ort   | Teilnehmer/ Verteiler   | P 1/08   |
|------------------------------|--|---|--|
| Beratung des Auswahlgremiums | Mittwoch,<br>10.12.2008, 9.00 Uhr<br>im Büro<br>schubert + horst architekten | Frau Heckmann, SPA Dresden<br>Herr Flämig, HBA Dresden<br>Herr Herr Babetzke, HBA Dresden<br>Herr Stolzenberg, Freier Architekt Dresden<br>und Vorsitzender des<br>Landeswettbewerbsausschusses der AK<br>Sachsen<br><br>Frau Nareike, Schubert + Horst Architekten<br>Herr Horst, Schubert + Horst Architekten | stimmberechtigt<br>stimmberechtigt<br>stimmberechtigt<br>stimmberechtigt<br><br>nicht stimmberechtigt<br>nicht stimmberechtigt |

Qualifiziertes Auswahlverfahren GRW Wettbewerb:  
Fachliche Beurteilung der Bewerbungsunterlagen und Auswahl von höchstens 40 Teilnehmern am GRW Wettbewerb zur Sanierung und Umbau des Kulturpalast Dresden

9:00 Uhr

Begrüßung der Anwesenden durch Herrn Horst.

Die Anwesenden einigen sich auf die Vorgehensweise, erst den Vorprüfbericht zu hören, dann die seitens der Vorprüfung ausgeschiedenen Bewerbungen zu sichten und anschließend die noch strittigen Grenzfälle zu diskutieren.

Danach erfolgt die Prüfung der Bewerbungen, die nach der Vorprüfung zur Bewertung zugelassen werden.

Das Ergebnisprotokoll wird von den Teilnehmern unterschrieben.

Bericht der Vorprüfung allgemein

Frau Nareike, Schubert + Horst Architekten

Es erfolgte eine interne zweistufige Vorprüfung der eingegangenen Bewerbungen nach ausschließlich formalen Gesichtspunkten entsprechend der Festlegungen VOF, die dem Veröffentlichungstext zu Grunde lagen.

Der fristgerechte Eingang der Unterlagen wurde durch das Hochbauamt der Landeshauptstadt Dresden bzw. Schubert + Horst Architekten festgestellt, die Bewerbungen wurden mit Kennzahlen versehen und gelistet. Die Vorprüfung erfolgte nach einer Prüfmatrix entsprechend den Forderungen aus der Veröffentlichung.

Danach liegen 72 Bewerbungen vor, davon gingen 69 Bewerbungen rechtzeitig ein; die Bewerbungen 51, 71 und 72 sind verspätet eingegangen. Bei den Bewerbungen Nr. 51 und 71 liegen weitere Ausschlussgründe vor, bei Nr.72 nicht. Deshalb verbleibt diese vorbehaltlich des Nachweises des rechtzeitigen Eingangs in der Wertung.

Insgesamt gelangen demnach 70 Bewerbungen in die formale Prüfung.

|   |
|---|
| Darstellung und Abstimmung der Prüf- und Ausschlusskriterien: |
|---|

## Darstellung der Ausschlusskriterien

Für alle eingereichten Bewerbungen gelten die obligatorischen Grundkriterien:

- Rechtzeitigkeit des Eingangs
- bei Gemeinschaftsbewerbung Erklärung der Gesamtschuldnerischen Haftung (von beiden Partnern unterzeichnet)
- Nichtzutreffen der Ausschlusskriterien nach VOF § 11 a-e
- Benennung mind. einer für die Ausführung verantwortlichen Person
- Nachweis der berufl. Befähigung dieser Person (Bauvorlageberechtigung)
- Erklärung zum Umsatz der letzten drei Geschäftsjahre
- Vorlage von drei mit der Planungsaufgabe vergleichbaren Referenzprojekten:

Referenz 1- Modernisierungs- und/oder Umbaumaßnahme:

- o Eine abgeschlossene, übergebene und in Betrieb befindliche Modernisierungs- und Umbaumaßnahme in hoher architektonischer Qualität aus dem Bereich Kulturbau
- o Leistungsumfang entsprechend der beabsichtigten Vergabeleistung , Leistungsphase 2 - 8
- o Fertigstellung ab 01.01.1993 mit nachgewiesenen Baukosten KG 300 - 500 von mindestens 5 Mio. € - brutto

Referenz 2: Neubauvorhaben

- o Ein abgeschlossenes, übergebenes und in Betrieb befindliches Neubauvorhaben in hoher architektonischer Qualität aus dem Bereich Kulturbau
- o Leistungsumfang entsprechend der beabsichtigten Vergabeleistung, Leistungsphase 2 - 8
- o Fertigstellung ab 01.01.1993 mit nachgewiesenen Baukosten KG 300 - 500 von mindestens 5 Mio. € - brutto

Referenz 3: Wettbewerbsbeitrag

- o Ein prämierter Wettbewerbsbeitrag (ab Ankauf)

Für alle Referenzen gilt:

Vergleichbar sind nur abgeschlossene Referenzen im kulturellen Bereich mit folgender Gebäudetypologie: Theater und Konzertgebäude, Konzert-, Stadt- und Mehrzweckhallen für kulturelle und musische Zwecke, Bibliotheken, Museen, Ausstellungsgebäude, Kirchen und Mehrzweckhallen für religiöse Zwecke. Arbeitsgemeinschaften dürfen insgesamt drei Referenzen einreichen. Zu den Referenzen sind folgende Angaben gefordert: Bauvorhaben, Bauherr, Baukosten der Kostengruppen 300-500, erbrachte Leistungsphasen, Realisierungszeitraum, bildliche Darstellung. Diese Angaben zusammen mit den bildlichen Darstellungen dürfen drei DIN-A 4 Seiten, einseitig pro Referenz nicht überschreiten. Dabei kann das vorgegebene Formblatt als zusätzliches Deckblatt genutzt werden. Referenzen mit unvollständigen Angaben können nicht gewertet werden. Bewerbungen mit weniger als drei Referenzen werden aus formalen Gründen von der weiteren Bewertung ausgeschlossen. Zusätzliche Referenzen werden bei der Bewerbung nicht berücksichtigt. Bei öffentlichen Bauvorhaben ist zwingend der Nachweis des Bauherren über die erbrachten Leistungen, die Baukosten und die Realisierungszeit gefordert. Wurde das Bauvorhaben prämiert, sind die entsprechenden Nachweise beizulegen.

Die Kriterien entsprechen den Angaben im Veröffentlichungstext. Es ist ein zwingender Ausschlussgrund, wenn der Bewerber eine der geforderten Bedingungen nicht erfüllt.

Das Auswahlgremium einigt sich darauf, dass für die Referenzprojekte der Nachweis der Erbringung der Leistungsphasen 6 und 7 als nicht zwingend notwendig zum Nachweis der Leistungsfähigkeit erachtet wird. Diese Leistungsphasen werden

üblicherweise auch oft von den öffentlichen Bauherren selbst durchgeführt und nicht extern vergeben bzw. bei einer GU-Vergabe von anderen Planungsbüros oder den GU's selbst erbracht.

Es wird festgelegt, dass eine Leistungsphase als erbracht gilt, auch wenn Sie nur teilweise erbracht wurde.

Bei Bescheinigungen von öffentlichen Bauherren gelten die in der Bescheinigung enthaltenen Angaben zu den Referenzen, bei Bescheinigungen von privaten Bauherren ist die Eigenauskunft des Bewerbers ausreichend.

Die festgestellten formalen Ausschlussgründe wurden dem Gremium für jede Bewerbung mitgeteilt.

Demnach scheidet nach dem formalen Prüfungsvorgang folgende Bewerbungen aus:

1, 2, 9, 13, 14, 15, 17, 19, 20, 23, 24, 36, 37, 39, 47, 49, 50, 51, 52, 53, 59, 61, 64, 65, 67, 68, 69, 70, 71

Festlegung des Auswahlgremiums:

Nach der Entscheidung gelangen die Bewerbungen mit den Kennzahlen:

3, 4, 5, 6, 7, 8, 10, 11, 12, 16, 18, 21, 22, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 38, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 48, 54, 55, 56, 57, 58, 60, 62, 63, 66, 72.

in die weitere Prüfung.

Festlegung der Bewertungskriterien für die Referenzen

Bewertungsmatrix zum Auswahlverfahren:

Referenz 1- Modernisierungs- und/oder Umbaumaßnahme:

- a) Architektonische Qualität, Umgang mit historischer Bausubstanz, räumliche Funktionszuordnung: 1-5 Punkte
- b) Bausumme: Bis 7 Mio. €: 1 Punkt// Bis 12 Mio. €: 2 Punkte// über 12 Mio. €: 3 Punkte
- c) Vergleichbarkeit Typologie: Theater und Konzertgebäude, Konzert-, Stadt- und Mehrzweckhallen für kulturelle und musische Zwecke: 6 Punkte// Museen, Ausstellungsgebäude: 4 Punkte// Kirchen und Mehrzweckhallen für religiöse Zwecke: 2 Punkte
- d) Umfang der Baumaßnahme: Vollständige Sanierung: 4 Punkte// Teilsanierung: 2 Punkte
- e) Prämierung im Rahmen eines Wettbewerbes oder einer Preisvergabe: ja: 2 Punkte// nein: 0 Punkte

Referenz 2 - Neubauvorhaben:

- a) Architektonische Qualität, Städtebau, Fassadengestaltung, räumliche Funktionszuordnung: 1-5 Punkte
- b) Bausumme: Bis 7 Mio. €: 1 Punkt// Bis 12 Mio. €: 2 Punkte// über 12 Mio. €: 3 Punkte
- c) Vergleichbarkeit Typologie: Theater und Konzertgebäude, Konzert-, Stadt- und Mehrzweckhallen für kulturelle und musische Zwecke: 6 Punkte// Museen, Ausstellungsgebäude: 4 Punkte// Kirchen und Mehrzweckhallen für religiöse Zwecke: 2 Punkte
- d) Umfang der Baumaßnahme: Vollständiger Neubau: 4 Punkte// Teilneubau / Anbau: 2 Punkte
- e) Prämierung im Rahmen eines Wettbewerbes oder einer Preisvergabe: ja: 2 Punkte// nein: 0 Punkte

Referenz 3 - Wettbewerbsbeitrag:

1. Preis: 6 Punkte//Sonstige Preise: 4 Punkte// Ankauf: 2 Punkte

Maximal erreichbare Punktzahl

46

Die Punkteverteilung wird vom Auswahlgremium bestätigt.

Jedes Mitglied des Gremiums bewertet die Referenzen nach vorheriger gemeinsamer Diskussion über die eingereichte Referenz separat. Im Anschluss wird das mathematische Mittel der vier Bewertungen errechnet.

Bewertung:

#### 11.00 Uhr

Es erfolgt die Bewertung der eingereichten Referenzen durch die Mitglieder des Auswahlgremiums.

Bei der Bewerbung 72 wird nach intensiver Prüfung festgestellt, dass nach Inhalt der Bescheinigung des Öffentlichen Auftraggebers der Referenz 2 („Neubau Wechseiausstellungsgebäude mit Anbindung zum Zeughaus und Überdachung des Schlüterhofes für die deutsche Historische Museums GmbH in Berlin“) die erbrachten Leistungsphasen LPH 4, Fassadenberatung, Leistungen als Kontaktarchitekt LPH 5 – 8 nicht dem geforderten Leistungsprofil entsprechen. Demnach wird die Bewerbung Nr. 72 nachträglich ausgeschieden.

#### 14.00 Uhr

Die Bewertung wurde abgeschlossen. Entsprechend der Punktierung wird die Rangfolge der Bewerber ermittelt. Die Bewerbungen 18 und 48 werden entsprechend ihrer Punktzahl als Nachrücker benannt.

Ergebnis der Bewertung nach Punkteverteilung:

| Rang | erreichte Punktzahl | lfd. Nr. | Eingangsdatum | Bewerber   |
|------|---------------------|----------|---------------|--|
| 1    | 44,5                | 010      | 27.11.2008    | Allies and Morrison Architects<br>85 Southwark Street<br>London<br>UK            |
| 2    | 44                  | 008      | 26.11.2008    | ASP Architekten<br>Theaterstraße 7<br>30159 Hannover<br>D                        |
| 2    | 44                  | 011      | 27.11.2008    | Claus en Kaan Architecten<br>Boompjes 55<br>3011XB Rotterdam<br>NL               |
| 2    | 44                  | 016      | 27.11.2008    | Karl + Probst<br>Hippmannstraße 13<br>80639 München<br>D                         |
| 2    | 44                  | 027      | 28.11.2008    | gmp Generalplanungsgesellschaft mbH<br>Hardenbergstraße 4-5<br>10623 Berlin<br>D |
| 2    | 44                  | 028      | 28.11.2008    | Bruno Fioretti Marquez Architekten<br>Erkelenzdamm 59-61<br>10999 Berlin<br>D    |

|   |    |     |            |   |
|---|----|-----|------------|---|
| 3 | 42 | 033 | 28.11.2008 | ARGE<br>Max Dudler<br>Oranienplatz 4<br>10999 Berlin<br>D mit<br>PROTEC s.r.l.<br>Via F Crispi<br>I-69-80121 Napoli<br>I  |
| 3 | 42 | 035 | 28.11.2008 | ARGE<br>Auer/Weber<br>Haußmannstraße 103a<br>70188 Stuttgart<br>D mit<br>Knerer und Lang<br>Werner- Hartmann- Straße 6<br>01099 Dresden<br>D  |
| 3 | 42 | 040 | 28.11.2008 | Springer Architekten<br>Erkelenzdammm 11-13<br>10999 Berlin<br>D  |
| 3 | 42 | 054 | 27.11.2008 | ARGE<br>Architekturbüro Robert Rechenauer<br>Hans- Sachs- Str.6<br>80469 München mit<br>theater projekte daberto + kollegen<br>planungsgesellschaft mbH<br>Augustenstraße 59<br>80333 München |
| 4 | 41 | 056 | 27.11.2008 | Guillermo Vazquez Consuegra Arquitecto, SLP<br>Calle Larana N°6<br>41003 Sevilla, Espana  |
| 5 | 40 | 003 | 25.11.2008 | Petzinka Pink Architekten<br>Cecilienallee 17<br>40474 Düsseldorf<br>D  |
| 5 | 40 | 004 | 25.11.2008 | Prof. HG Merz, Museumsgestalter<br>Ostendstraße 110<br>70188 Stuttgart<br>D   |
| 5 | 40 | 012 | 27.11.2008 | Staab Architekten GvAmbH<br>Schlesische Straße 29<br>10997 Berlin<br>D  |
| 5 | 40 | 034 | 28.11.2008 | ARGE<br>tagebau / Ian Ritchie Architects<br>Kochstraße 64<br>04275 Leipzig<br>D/UK  |
| 5 | 40 | 044 | 28.11.2008 | Architekt Daniel Libeskind AG<br>Walchestraße 9<br>8006 Zürich<br>CH  |

|   |    |     |                   |   |
|---|----|-----|-------------------|---|
| 6 | 39 | 021 | 27.11.2008        | Gewers & Partner GPAI GmbH<br>Schlesische Straße 27<br>10997 Berlin<br>D      |
| 6 | 39 | 022 | 26.11.2008        | B+H Bussmann und Haberer GmbH<br>Agrippina Werft 14<br>50678 Köln<br>D        |
| 6 | 39 | 026 | 28.11.2008        | KSP Engel und Zimmermann<br>Kurfüstendamm 48-49<br>10707 Berlin<br>D          |
| 6 | 39 | 030 | 28.11.2008        | BO Berliner Opernplanungsgesells. mbH<br>Goethestraße 72<br>10625 Berlin<br>D |
| 6 | 39 | 055 | 27.11.2008        | Caruso Torricella Architetti<br>Via Borgonuovo 16<br>Milano 20121, Italien    |
| 6 | 39 | 063 | 28.11.2008, 10:05 | Abelmann Vielain Pock Architekten BDA<br>Hasenheide 61/II<br>10967 Berlin     |
| 7 | 38 | 006 | 26.11.2008        | Marco Bellini Architect(s) Srl.<br>Piazza Arcole 4<br>20143 Milano<br>I       |
| 7 | 38 | 029 | 28.11.2008        | Stephan Braunfels Architekten<br>Kochstraße 60<br>10969 Berlin<br>D           |
| 7 | 38 | 032 | 28.11.2008        | Kleihues + Kleihues<br>Helmholtzstraße 42<br>10587 Berlin<br>D                |
| 7 | 38 | 041 | 28.11.2008        | Bolles + Wilson GmbH + Co.KG<br>Hafenweg 16<br>48155 Münster<br>D             |
| 8 | 37 | 025 | 26.11.2008        | Heinle, Wischer und Partner<br>Wettiner Platz 10a<br>01067 Dresden<br>D       |
| 8 | 37 | 031 | 28.11.2008        | David Chipperfield Architects<br>Joachimstraße 11<br>10119 Berlin<br>D        |
| 8 | 37 | 046 | 28.11.2008        | Hascher Jehle Architektur<br>Kantstraße 17<br>10623 Berlin<br>D               |
| 8 | 37 | 060 | 28.11.2008, 8:20  | OBERMEYER ALBIS-BAUPLAN GmbH<br>Annaberger Straße 104<br>09120 Chemnitz       |

|              |      |     |                   |   |
|--------------|------|-----|-------------------|---|
| 8            | 37   | 062 | 28.11.2008, 9:22  | Prof. Bernhard Winking Architekten BDA<br>Sophienstraße 22a<br>10178 Berlin   |
| 9            | 36   | 005 | 26.11.2008        | ASP Schweger Assoziierte GmbH<br>Valentiniskamp 30<br>20355 Hamburg<br>D  |
| 9            | 36   | 007 | 25.11.2008        | Florian Nagler Architekten GmbH<br>Theodor-Storm-Straße 16<br>81245 München<br>D  |
| 10           | 35   | 057 | 27.11.2008        | ARGE<br>Pitz & Hoh Architektur und Denkmalpflege GmbH<br>Rheinstraße 45, Aufg. 2/V.<br>12161 Berlin mit<br>Holzer Kobler Architekturen<br>Ankerstraße 3<br>CH 8004 Zürich   |
| 10           | 35   | 066 | 28.11.2008, 14:40 | MVRDV<br>Dunanstraat 10<br>NL-3024 BC Rotterdam   |
| 11           | 34   | 042 | 28.11.2008        | ARGE<br>AWB Architekten<br>Blasewitzer Straße 78<br>01307 Dresden<br>D mit<br>Architekturbüro Ines und Dr. Thomas Wagner<br>Eugen Dieterich- Straße 9<br>01326 Dresden<br>D |
| 12           | 33   | 043 | 28.11.2008        | AS2 Architekten Schomers Schürmann<br>Konsul-Smidt-Straße 8e<br>28217 Bremen<br>D   |
| 12           | 33   | 045 | 28.11.2008        | HPP Hentrich-Petschnigg & Partner<br>Gerichtsweg 28<br>04103 Leipzig<br>D   |
| 13           | 32   | 038 | 28.11.2008        | Schmucker und Partner<br>Postfach 12 17 54<br>68068 Mannheim<br>D   |
| 13           | 32   | 058 | 27.11.2008        | HSP Hoppe Sommer Planungs GmbH<br>Löwenstraße 100<br>70597 Stuttgart  |
| 1.Nachrücker | 31,5 | 048 | 28.11.2008        | Büro Böhme + Schönfeld<br>Schnorrstraße 70<br>01069 Dresden<br>D  |
| 2.Nachrücker | 31   | 018 | 27.11.2008        | Bräunig Architekten<br>Kurallee 10<br>06114 Halle<br>D  |

Vom Auswahlgremium wird festgelegt:

Den 40 Bewerbern mit der höchsten erreichten Punktzahl wird am 11.12.2008 die Wettbewerbsauslobung mit der Bitte um Teilnahmebestätigung und der Einladung zum Kolloquium am 08.01.2009 zugesandt.

14.30 Uhr Die Sitzung der Auswahlkommission endet.

Aufgestellt: Dresden, den 10.12.2008

Matthias Horst  
Dipl. Ing. Freier Architekt

Bestätigt:

Frau Heckmann, Stadtplanungsamt Dresden

Herr Flämig, Hochbauamt Dresden

Herr Babetzke, Hochbauamt Dresden

Herr Stolzenberg, Freier Architekt, Dresden

Anlagen:

Anlage 1 Aufstellung zur Bewerbungsprüfung / Prüfbögen  
Anlage 2 Teilnahmebestätigung Auswahlgremium (Liste)



**Beratung: WS KULTURPARAST DRESDEN, ANSWARTHQUEMUM 11.12.08 900 sha**

| Name        | Fa./Institution | Telefon  | Adresse                            | E-Mail               | Unterschrift  |
|-------------|-----------------|----------|------------------------------------|----------------------|---|
| JCAMIS      | HBA             | 488 3328 | HAMBURGER STR.<br>19, 01069 DD     | JCAMIS@DRESDEN.DE    |  |
| BABETZKE    | HBA             | 488 3305 | HAMBURGER STR. 19<br>01069 DRESDEN | #babetzke@Dresden.de |  |
| STOLZENBERG | OSA             | 2633631  | KÜCKELKENSTR. 4<br>01326 DD        | BEKANNT              |  |
| Kellmann    | SFA             | 488 3470 | Hamburgs Str. 19                   | akellmann@Dresden.de |  |
|             |                 |          |                                    |                      |   |
|             |                 |          |                                    |                      |   |
|             |                 |          |                                    |                      |   |
|             |                 |          |                                    |                      |   |